

ID Logistics: Starkes Wachstum im 3. Quartal 2022

- **Umsatz 3. Quartal 2022: 641,8 Mio. Euro, +37,1 % (+11,1 % auf Vergleichsbasis)**
 - **Solides Wachstum in Frankreich: 215,9 Mio. Euro, +13,0 % (+6,8 % auf Vergleichsbasis)**
 - **Weiter starke Dynamik auf den internationalen Märkten: 425,9 Mio. Euro, +53,7 % (+14,1 % auf Vergleichsbasis)**
- **Umsatz in den ersten neun Monaten 2022: 1.822 Mio. Euro, +33,9 % (+13,9 % auf Vergleichsbasis)**

Orgon, 24. Oktober 2022 – 17:45 Uhr – ID Logistics, (ISIN: FR0010929125, Ticker: IDL) einer der führenden Kontraktlogistiker in Europa, veröffentlicht heute seine Umsatzzahlen für das dritte Quartal 2022.

Eric Hémar, Gesellschafter und CEO von ID Logistics, kommentiert: „ID Logistics verzeichnete im vergangenen Quartal erneut eine solide Geschäftsentwicklung. Dabei profitierten wir sowohl von einem guten organischen Wachstum als auch von der erfolgreichen Integration jüngst getätigter Akquisitionen. Mit dem vierten Quartal, das normalerweise aufgrund von Angebotskampagnen zum Jahresende dynamisch verläuft, sollten wir erneut ein gutes Gesamtjahresergebnis verbuchen.“

Umsatz (in Mio. Euro)	2022	2021	Veränderung	Auf Vergleichsbasis*
Drittes Quartal				
Frankreich	215,9	191,1	+13,0 %	+6,8 %
International	425,9	277,1	+53,7 %	+14,1 %
Gesamt	641,8	468,2	+37,1 %	+11,1 %
9 Monate				
Frankreich	638,8	567,8	+12,5 %	+6,3 %
International	1183,6	793,5	+49,2 %	+19,2 %
Gesamt	1822,4	1361,3	+33,9 %	+13,9 %

* siehe Anhang

EIN WEITERES DYNAMISCHES QUARTAL MIT ANHALTENDEM WACHSTUM VON +37,1 %

Im dritten Quartal 2022 erzielte ID Logistics mit 641,8 Mio. Euro erneut ein starkes Umsatzwachstum, das einem Anstieg gegenüber dem dritten Quartal 2021 um 37,1 % und 11,1 % auf Vergleichsbasis entspricht.

- **In Frankreich** stieg der Umsatz im dritten Quartal 2022 um 13,0 % auf 215,9 Mio. Euro. Bereinigt um die Konsolidierung von Colisweb (erworben im Januar 2022) betrug das Wachstum im dritten Quartal 2022 +6,8 %.
- **Außerhalb Frankreichs** hielt das starke Umsatzwachstum im dritten Quartal 2022 an: Der Umsatz stieg um +53,7 % auf 425,9 Mio. Euro. Darin enthalten sind der Umsatz von GVT, einem 2021 erworbenen Unternehmen aus der Region Benelux, und von Kane Logistics, das im März 2022 in den USA übernommen wurde. Ohne Berücksichtigung dieser Änderungen des Konsolidierungskreises und eines allgemein positiven Wechselkurseffektes während des Quartals belief sich das Wachstum auf Vergleichsbasis auf 14,1 % gegenüber dem dritten Quartal 2021, in dem bereits ein starker Anstieg von 21,4 % verzeichnet worden war.

Insgesamt schloss ID Logistics die ersten neun Monate des Jahres 2022 mit einem Umsatz in Höhe von 1.822,4 Mio. Euro ab, einem Plus von 33,9 % (+13,9% auf Vergleichsbasis). Während des dritten Quartals 2022 eröffnete die Gruppe fünf neue Standorte. Somit wurden entsprechend dem Geschäftsplan insgesamt 13 neue Standorte seit Jahresbeginn 2022 in Betrieb genommen.

NEUABSCHLÜSSE

Die Anzahl der Ausschreibungen, zu denen ID Logistics eingeladen wird, blieb im dritten Quartal 2022 hoch. So hat die Gruppe im Berichtsquartal die folgenden neuen Verträge gewonnen oder mit ihrer Umsetzung begonnen:

- In **Frankreich** unterstützt ID Logistics die britische Baumarktkette Kingfisher mit seiner Expertise, um die Entwicklung von Kingfisher auf dem französischen Markt zu fördern. ID Logistics hat ein neues Warenlager in Nanteuil-le-Haudoin eröffnet, um die E-Commerce- und Distributionsaktivitäten zu steuern.
- In **den Niederlanden** erschließt die Gruppe weiter die geschäftlichen Synergien aus dem Erwerb von GVT und nimmt eine neue Aktivität für den Solarmodul-Lieferanten PVO International auf. ID Logistics entlädt im Hafen von Tilburg eintreffende Container, lagert die Produkte auf einer Fläche von 15.000 m², die bis 2024 auf 30.000 m² erweitert werden soll, und liefert sie anschließend in ganz Europa aus.
- In **Brasilien** betraut Ypê, eine führende Marke für Hygiene- und Reinigungsprodukte, ID Logistics mit der Leitung ihres Standorts in Extrema City.

AUSBLICK

ID Logistics verfolgt das Ziel, die Dynamik seiner Geschäftsentwicklung beizubehalten, insbesondere durch Nutzung der Synergieeffekte aus seinen jüngsten Akquisitionen. Gleichzeitig konzentriert sich die Gruppe weiter darauf, die Produktivität aktueller Projekte zu steigern und die 2022 neu in Betrieb genommenen Standorte zu bewirtschaften. ID Logistics bleibt weiterhin hinsichtlich der Veränderungen des makroökonomischen Umfelds und der Bedürfnisse seiner Kunden nach Unterstützung wachsam.

NÄCHSTER BERICHT

Veröffentlichung der Zahlen für das vierte Quartal 2022 am 24. Januar 2023, nach Börsenschluss

ÜBER ID LOGISTICS

ID Logistics Group ist eine von Eric Hémar geführte internationale Dienstleistungsgruppe für Kontraktlogistik mit einem weltweiten Umsatz von 1.911 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2021. ID Logistics betreibt über 360 Standorte mit insgesamt 8,0 Mio. Quadratmetern Lagerfläche in 18 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika und beschäftigt 28.000 Mitarbeiter. Dem gut ausbalancierten Kundenportfolio aus Handel, Industrie, Detail-Kommissionierung, Health Care und dem E-Commerce- Sektor bietet ID Logistics Hightech-Lösungen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 verfolgt die Gruppe einen sozialen und umweltbezogenen Ansatz im Rahmen einer Reihe von einzigartigen Projekten und verpflichtet sich heute zur Einhaltung einer strengen CSR-Richtlinie. ID Logistics ist an der Euronext-Börse in Paris im geregelten Markt notiert (ISIN Code: FR0010929125, Ticker: IDL).

Anhang

Veränderung auf Vergleichsbasis

Umsatzveränderungen auf vergleichbarer Basis spiegeln die organische Entwicklung von ID Logistics wider und sind um folgende Auswirkungen bereinigt:

- Akquisitionen und Veräußerungen: Der Umsatzbeitrag von Unternehmen, die während eines Zeitraums erworben wurden, wird aus diesem Zeitraum herausgerechnet, und der Umsatzbeitrag von Unternehmen, die während des vorherigen Zeitraums veräußert wurden, wird ebenfalls aus diesem Zeitraum herausgerechnet;
- Änderungen der geltenden Rechnungslegungsgrundsätze;
- Wechselkursänderungen: Die Einnahmen in den verschiedenen Perioden werden auf Basis identischer Wechselkurse berechnet, d. h., die berichteten Zahlen der Vorperiode werden unter Verwendung der Wechselkurse der aktuellen Periode umgerechnet.

Überleitung der gemeldeten Umsätze zu den Umsätzen auf vergleichbarer Basis

In Mio. Euro	2021	Effekte Veränderung des Konsolidierungskreises	Auswirkungen von Wechselkursschwankungen	Effekte Anwendung von IAS 29*	Veränderung auf Vergleichsbasis	2022
Erstes Quartal	435,7	+7,7 %	+0,8 %	+0,1 %	+15,1 %	539,0
Zweites Quartal	457,4	+22,8 %	+2,0 %	+0,0 %	+15,5 %	641,6
Drittes Quartal	468,2	+24,4 %	+1,4 %	+0,2 %	+11,1 %	641,8
Gesamt neun Monate	1361,3	+18,6 %	+1,3 %	+0,1 %	+13,9 %	1822,4

* Bilanzierung der Hyperinflation in Argentinien